

# Jahresbericht 2024

Das Jahr 2024 war geprägt von Höhen und Tiefen – ein ständiges Wechselspiel zwischen Zuversicht und Herausforderungen.

Seit 2018 versuche ich, die Trainingsbedingungen zu verbessern. Als ich dem Polygon beitrug, fand das Training im Sommer lediglich an zwei Abenden auf der Badiwiese statt. 2017 erhielten wir aus der Zeitung die Nachricht, dass unser Bogenschiessgelände einem Pumptrack weichen müsse.

Daraufhin suchte ich den Kontakt mit dem Zuständigen für Sport der Stadt Frauenfeld (Fabrizio Hugentobler). Als Beisitzer war ich jedoch kein Gesprächspartner und konnte nichts bewegen. Von der Stadt bekamen wir die Alte Eisbahn zugesprochen, aber obwohl sie als Sport- und Freizeit-Wiese aufgeführt ist, bekamen wir – wie auf der Badiwiese – nur an zwei Abenden freien Zugang. Als ich Anfang 2020 (unter chaotischen Bedingungen) das Amt des Präsidenten übernahm, machte ich mich nach der ersten Welle der Corona-Pandemie auf die Suche nach einem alternativen Bogengelände. Im Sommer wurde ich bei den Stadtschützen fündig und im November zügelten wir an den Schützenweg. Ich dachte, nun seien wir angekommen. Doch nach wenigen Wochen meldete sich die Stadt und machte klar, dass wir die Wiese wieder räumen müssen, weil sie Landschafts-Schutzzone sei. Ernst Müller und Markus Kutter von den Stadtschützen setzten sich sehr für uns ein und erreichten einen Aufschub. So konnten wir bis Frühling 2023 bleiben und auf dem Platz 24/7 die Pfeile fliegen lassen. Am 1. April zügelten wir wieder aufs Alte Eisfeld, immerhin mit einem neuen Vertrag, der uns – mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen – das Training erlaubte. Der Platz bereitete aber nicht wirklich Freude, denn die Hälfte war als Lager- und Umschlagplatz für die Sanierung der Ulmenstrasse auserkoren worden und anschliessend blieb er Brachland und wir konnten nur die versumpfte Hälfte benutzen.

Der Verantwortliche der Stadt für Liegenschaften und Freizeitanlagen, Christoph Anneler, fand im Laufe des Frühlings heraus, dass der Schiessstand der Pistolenschützen im Galgenholz frei wird und erwirkte mit Einsatz und Geschick, dass wir Bogenschütz:innen auf das Jahresende in dessen Besitz gelangen konnten und wir uns nun – endlich – sicher für 20 Jahre einrichten und unserm liebsten Hobby widmen können.

## 14.1.2024

Fünf engagierte Mitglieder des Polygon reisen dieses Jahr nach Augst, darunter Renato, der erstmals für unseren Club antritt – und dabei gleich einen Podestplatz erringt. Herzlichen Glückwunsch!

Das Turnier macht seinem Namen alle Ehre: Trotz eisiger Temperaturen und widrigen Wetterbedingungen beweisen alle Teilnehmenden Herzblut und Begeisterung für den Bogensport.



## 19.1.2024

Zur Jahresversammlung in der Schützenstube kommen 30 Mitglieder zusammen. Diese hohe Präsenz sehe ich als ein Zeichen der Wertschätzung für unsere gemeinsame Arbeit. Es ist schön, ein so engagiertes und unterstützendes Team an meiner Seite zu wissen – dafür danke ich euch.

**18.2.2024**

Das von uns organisierte Indoor-Turnier ist ein voller Erfolg! 128 Bogensportbegeisterte nehmen teil und geben uns durchweg positives Feedback. Dieser Erfolg ist nur durch das Engagement eines Dutzends freiwilliger Helferinnen und Helfer möglich. Es erfüllt mich mit Stolz, Teil dieses Teams zu sein, das mit so viel Einsatz und Leidenschaft zusammenarbeitet. Vielen Dank für eure Unterstützung!

**2./3.3.2024**

Auch wenn nur acht Mitglieder des Polygons an der Indoor-Schweizermeisterschaft in Wil teilnehmen, gibt es einen herausragenden Moment: Patrizia stellt einen neuen Schweizer Rekord auf und holt sich verdient den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch zu dieser beeindruckenden Leistung – wir sind unglaublich stolz auf dich!



**1.3.2024**

Gemeinsam mit Christoph Anneler besichtige ich unser – vermeintlich – neues Trainingsgelände im Galgenholz. Es ist ein ermutigender Moment, denn die Aussicht, ab 2025 einen festen Ort für unser Training zu haben, erfüllte mich mit Vorfreude und Zuversicht.

**9.3.2024**

Die Zusammenführung von FAAS und SwissArchers ist das zentrale Thema der Jahres-Versammlung in Ittigen, doch leider findet der Vorschlag nicht genügend Zustimmung, es bräuchte eine Zustimmung von 80% der Teilnehmenden FAAS-Leuten und 75% der SA. Und so wird auch nichts draus – der Antrag kommt nicht durch. Die mögliche Reduktion der Bogenklassen bei der Schweizermeisterschaft wird diskutiert. Es werden zu viele Medaillen verteilt und dies entwertet den Schweizermeistertitel. Das Thema wird an der GV 2025 weiter behandelt.

**3./4.4.2024**

Eine unerwartete Nachricht erschüttert mich: Das Gelände im Galgenholz steht möglicherweise doch nicht zur Verfügung. Die Gründe sind komplex – von Sanierungsbedarf des Geländes bis hin zu Budgetengpässen der Stadt. Christoph Anneler setzt sich jedoch weiterhin unermüdlich für uns ein, und ich bin ihm sehr dankbar für seine Bemühungen.

**6.4.2024**

Das Alten Eisfeld wird vorbereitet, auch wenn der Platz alles andere als ideal ist. Die sumpfigen Bedingungen und die Herausforderungen mit einem wenig kooperativen Nachbarn machen es nicht leicht. Doch zeigt sich das Team entschlossen, das Beste aus der Situation zu machen.

**7.4.2024**

Bei bestem Wetter und mit herausfordernden Zielen stellen sich drei Polygonerinnen und fünf Polygoner dem 3D-Turnier in Bern Forst. Besonders Pablo hat Grund zur Freude: Mit dem Glücksschuss sichert er sich ein prächtiges, handgefertigtes Kochmesser, während André bei den Historischen erneut brilliert und den ersten Platz erreicht – vor Michi auf dem zweiten Platz. Renato schießt sich auf den zweiten Platz und die Damen brillieren ebenfalls: Patrizia wird erste, vor Jasmin auf dem dritten Rang und Annika als erste bei den jungen Damen.

**13.4.2024**

Die Nachbar-Familie Roos feiert einen Geburtstag. Doris, ein wahres Naturtalent, entdeckt dabei ihre Begeisterung für den Bogensport. Auch wenn sie uns später nur noch als Beobachterin begleitet, ist es eine schöne Gelegenheit, unsere Leidenschaft zu teilen und neue Kontakte zu knüpfen.

## 26.4.2024

Der Vorstand diskutiert die Rückkehr an den Schützenweg. Von der Gas-Ostschweiz AG habe ich erfahren, dass sie für die Entscheidung (Gefahr auf dem Platz) zuständig ist und uns schon zu Beginn grünes Licht gegeben hat. Der Landschaftsschutz muss aber weiterhin abgeklärt werden. Wenn man sieht, was für das Motocross auf dem Gelände gebaut werden darf, ist eine Absage eigentlich nicht möglich. Eigentlich!

## 11./12.5.2024

Mutig wagen sich Patrizia, André und Markus über den Gotthard und nehmen am Turnier in Airolo teil. Die Ergebnisse sprechen für sich: Patrizia belegt den zweiten Platz und André den dritten – ein beeindruckendes Ergebnis!

## 18./19.5.2024

Das Turnier in Sur En ist ein fester Bestandteil im Kalender von 7 Polygonerinnen und 7 Polygonern. Die Ziele sind wie immer anspruchsvoll und fordern von allen Teilnehmenden höchste Konzentration. Trotz des unvermeidlichen Pfeilverlustes (Zitat Claudio: «Muesch hald treffa.») kann sich der BC Polygon sehen lassen: Damen (LB und HB zusammen!) 1. Patrizia, 2. Sibylle und 3. Jasmin. Bei den Herren (LB + HB) kann sich André als 2. vor Michi als 3. freuen. Und die Juniorinnen: 1. Flurina, 2. Annika, 3. Madleina

## 25./26.5.2024

Es ist viel los an diesem Wochenende. Mario hat einen Stand an der Gewerbeausstellung in Stammheim aufgebaut. Leider hat er grosse Mühe, genügend Unterstützer:innen zu akquirieren, da die engagierten Leute auch diejenigen sind, die Turniere besuchen. Und das sind an diesem Wochenende ...

... das Fluonalp Turnier mit der Beteiligung von Pablo und ...

... das Turnier von Bobi in Fatschel. Da dürfen sich zum Schluss Annika und Nils zuoberst aufs Treppchen stellen, während André 3. bei den Historischen wird.

## 1.6.2024

Unsere Junior:innen reisen ins Grünenbödeli in Davos. Trotz des widrigen Wetters ist der Ausflug eine schöne Gelegenheit für Austausch und Spass. Besonders beeindruckend: Es sind mehr Betreuer:innen als Jugendliche dabei – ein tolles Zeichen für das Engagement in unserem Club!

## 2.6.2024

Sechs Polygoner:innen nehmen am Turnier in Malbun teil. Obwohl die Teilnehmerzahl geringer ist als auch schon, gibt es erneut bemerkenswerte Erfolge: André und Jan dürfen sich auf dem Podest feiern lassen.

## 19.6.2024

Ein Anruf von Christoph Anneler bringt neue Hoffnung: Die Stadt und der Kanton haben sich geeinigt, die Kosten für die Sanierung des Geländes zu teilen. Dieser Fortschritt ist ein wichtiger Meilenstein, und wir sind Christoph sehr dankbar für seine Bemühungen.

## 21.–29 Juni 2024

Die Europameisterschaft im Bogenschiessen (EBHC) ist zweifellos der Höhepunkt des Jahres für Patrizia, Annika, Flurina, André, Marvin, Rolf, Roger und Pablo. Der Bericht von Roger gibt einen wunderbaren Einblick in die Ereignisse:

*Liebe Polygoner*

*Seit bald einer Woche sind wir an der EBHC (Europameisterschaft). Es ist ein interessanter Event. Die Organisation ist super und es ist sehr beeindruckend, wie hier alles abläuft; bei 1 600 Schützen keine Selbstverständlichkeit. Es gab auch schon Rettungseinsätze mit Krankenwagen und Helikopter. Glücklicherweise bisher immer mit gutem Ende.*

*Die Turniere sind abwechslungsreich und sehr intensiv. Es gibt jeweils zwei Dreipfeilrunden wie wir es kennen, jedoch mit anderer Zähl- und Distanzregeln. Einmal gibt es eine Hunterrunde und einmal eine Doppelhunterrunde. Wir schiessen insgesamt an vier Tagen und an einem Tag haben wir jeweils frei.*

Im Ferienhaus, das Pablo organisiert hat, ist es sehr gemütlich. Die Abende nutzen wir unter anderem für Gespräche ums Bogenschiessen. Es gibt immer spannende Beobachtungen und die Themen gehen uns nicht aus. Jeden Tag lernen wir neuen Bogenschützen aus ganz Europa kennen. Ich beneide natürlich alle, die gut Englisch sprechen können. Wir arbeiten auch immer ein bisschen an unserer Schiesstechnik. Wir sehen unglaublich verschiedene Schiessstile. Bei so vielen Bogenschützen können wir uns gut einordnen und feststellen, wo wir stehen. Es gibt Tage, da läuft es ganz gut und an anderen Tagen läuft es nicht. Manchmal kann man sein persönliches Potential nicht abrufen. Aber das geht allen so. Wir lernen dabei auch einiges über uns selbst und merken, wo wir an uns arbeiten können. Natürlich haben wir viel Spass dabei. Auf jeden Fall schweisst uns der Event weiter zusammen.

Der Polygon hat einen Europameister! Marvin hat sich mit seinem zickigen Shrew durchgesetzt und darf sich zuoberst auf's Treppchen stellen. Wir sind alle sehr stolz auf den Youngster.



Marvin Wicki ist Europameister [Young Adult male Traditional Recurve Bow]

## 17./18.8.2024

An den Schweizermeisterschaften Field in Oberembrach bestätigt André sein Können mit dem zweiten Platz. Im Polygon ist das Schiessen auf Scheiben nicht sehr beliebt, aber die Anzahl geschossener Pfeile und die Wertungsringe zeigt das Können genauer und ist mit weniger «Glück» verbunden als 3D (was aber einfach mehr Spass macht). Deshalb ist dieser Podestplatz besonders bedeutend.

## 25.8.2024

Unser Vereinsausflug führt uns zur Jeisshütte, wo wir einen liebevoll gestalteten Parcours erkunden dürfen. Die handwerkliche Qualität des Parcours und die grossartig gestellten Ziele durch Harald Kuttruff, hinterlassen bleibenden Eindruck. Tom sorgt mit Getränken und einem Feuer für das leibliche Wohl – ein grosses Dankeschön an Tom zu diesem gelungenen Tag!





**1.9.2024**

Fünf unserer Mitglieder trotzen den Herausforderungen des anspruchsvollen Hardcore-Turniers in Augst. Renato und André zeigen erneut beeindruckende Leistungen und erreichen Podestplätze. Ihr Engagement und Erfolge tragen massgeblich zum Ansehen unseres Clubs bei – danke dafür!

**8./9.9.2024**

Die Bogenschützen Thalwil laden zur ersten Tortur nach Huttwil ein. Das neue Turnierformat stellt die Teilnehmenden vor eine besondere Herausforderung: Der Parcours muss viermal im «Paarlauf» absolviert werden. Roger und André erreichen einen starken 10. Platz, Jasmin und Michi wurden 22., und Patrizia und Sybille belegten den 26. Rang. Ein grosses Bravo an alle, die diesen fordernden Wettbewerb gemeistert haben!

**14.9.2024**

Der Vorstand verbringt ein gemeinsames Wochenende im wunderschönen Hotel Alpenrose in Ebnet. Der Ort und das Hotel bietet die perfekte Gelegenheit für Sport und Geselligkeit. Der Parcours wird in zwei Gruppen geschossen, und abends geniessen wir ein gemütliches Beisammensein. Die Begeisterung ist so gross, dass bereits Pläne für eine Wiederholung im nächsten Jahr geschmiedet wurden.



**29.9.2024**

Im Hardwald (A) veranstaltet der SC Hard zum wiederholten Mal ihr 3D-Turnier. Wegen dem miesen Wetter war der Aufbau des Parcours eine Herausforderung – und in der Folge der Parcours für die Teilnehmenden. Der eine oder andere Backstop würde Pfeilverluste mindern. Doch unsere drei Vertreter – Pablo, Markus und André – meistern die Situation mit Bravour. Besonders André kann sich erneut einen Podestplatz sichern.

## 6.10.2023

Für mich persönlich ist Rossa immer ein Highlight des Jahres. Die entspannte Atmosphäre, die Schönheit des Val Calanca im Herbst und die Möglichkeit, den Parcours in Selma einen Tag vorher zu schiessen, machen dieses Turnier zu etwas ganz Besonderem.

Dieses Jahr stellt sich Michi, Jasmin, Pablo und Markus der Herausforderung. Alle vier können Podestplätze erreichen – auch mit wenigen Punkten. Es geht schliesslich um die Freude am Sport und die Gemeinschaft, die uns verbindet.

## 12./13.10.2024

Sieben Polygoner:innen nehmen an der 3D-SM in Quinto teil. Das Wetter ist eher durchgezogen, aber Daniele Celio hat – beinahe alleine – zwei schöne Parcours gestellt. So macht Bogenschiessen trotzdem Spass. Und die Teilnehmenden des Polygons zeigen ihr Können: Jan wird 3. bei den AMHB, bei den «Historischen» Damen wird Sibylle 2. und Patrizia 3. (AFHB), Marvin und Flurina werden jeweils 2. bei den jungen Erwachsenen (YAMTR), Jan, André und Sibylle erreichen den 1. und Michael, Patrizia und Jasmin 2. Rang Team HB und zu guter Letzt platzieren sich Roger, Marvin und Rolf auf dem 2. Rang bei den Traditonal Recurve.

## 13.11.2024

Zusammen mit Tom darf ich unser zukünftiges Trainingsgelände im Heldmoos besichtigen. Die Begeisterung ist gross, denn die Möglichkeiten, die sich uns hier bieten, sind fantastisch. Ich freue mich schon auf den bevorstehenden KickOff und bin gespannt auf die Resonanz unserer Mitglieder.

## 23.11.2024

Beim KickOff zeigt sich klar, was den Mitgliedern am Herzen liegt: möglichst bald mit dem Training starten zu können, ohne dabei den geselligen Aspekt aus den Augen zu verlieren. Erste Massnahmen werden bereits besprochen, wie etwa das Anbringen von Fenstern, um den Raum nutzbar zu machen.

## 30.11.2024

Der erste Arbeitseinsatz im Heldmoos ist ein voller Erfolg! Mit grossem Eifer packen alle mit an: Die Wiese wird gemäht, Metallplatten entfernt, und eine Wand wird mit Vorschlaghämmern in kürzester Zeit abgetragen. Ein grosses Dankeschön an alle Helfer:innen für ihren Einsatz! Ein besonderer Dank geht an Jasmin und Sibylle, die mit einer warmen Suppe für Stärkung sorgen – genau das, was man an einem kalten Tag braucht.

## 3.12.2024

Unser zweites Chlaus-Waldfondue-Schiessen ist ein wunderbarer Abschluss des Jahres. Sechzehn Poligoner:innen lassen sich trotz der Kälte nicht davon abhalten, den Bogen zu spannen (eigentlich nur zwei) und anschliessend das feine Fondue zu geniessen.

## 31.12.2024

Zum Jahresschluss gibt es leider Betrübles zu berichten: Roger und Damian geben zunächst ihren Austritt aus dem Vorstand bekannt. Später erklärt Damian auch seinen Austritt aus dem BC, und Roger folgt ihm zusammen mit seiner gesamten Familie. Beide sind mit dem Vorgehen einer Mehrheit des Vorstandes im aktuellen Projekt nicht einverstanden. Nach einem Gespräch mit Roger im Sommer und einer Sitzung hatte ich die Hoffnung, dass sich die Situation wieder beruhigen würde.

Um die Kommunikation zu verbessern und den gesamten Vorstand stärker einzubeziehen, haben wir regelmässige Treffen eingeführt. Leider brachten diese Massnahmen nicht die erhoffte Beruhigung, und Roger und Damian fühlten sich weiterhin bevormundet und nicht gehört. Das tut mir sehr leid, und ich bedauere, dass es mir nicht besser gelungen ist, die Situation zu klären.

Die beiden waren wichtige Mitglieder des Clubs. Mit ihren hervorragenden Einführungskursen und ihrem Coaching haben sie das Niveau im Club deutlich gehoben.

## Letzte Worte

Zum Abschluss dieses ereignisreichen Jahres möchte ich mich herzlich bei allen Mitgliedern bedanken, die unseren Club zu dem machen, was er ist: ein Ort des Zusammenhalts, der Freude am Sport und der gegenseitigen Unterstützung.

Euer Engagement, sei es durch die Teilnahme an Turnieren, die Mithilfe bei Veranstaltungen oder die Unterstützung bei Arbeitseinsätzen, ist der Grund, warum der BC Polygon so geschätzt wird – nicht nur von uns selbst, sondern auch von anderen Clubs. Jede einzelne Stunde, die ihr investiert, und jede Geste, die ihr zeigt, trägt dazu bei, dass wir nicht nur als Sportler:innen, sondern auch als Gemeinschaft wachsen.

Die zahlreichen Erfolge, die wir in diesem Jahr feiern durften, ob auf lokaler, nationaler oder sogar europäischer Ebene, sind ein Ausdruck unserer Leidenschaft. Besonders hervorheben möchte ich Marvin, der uns mit seinem Europameistertitel einen unvergesslichen Moment beschert hat. Aber auch die vielen anderen Podestplätze und grossartigen Leistungen verdienen grossen Respekt.

Abseits der sportlichen Erfolge bleibt mir die Freude, dass wir es geschafft haben, mit dem Heldmoos eine langfristige Perspektive für unseren Club zu schaffen. Es war ein langer Weg mit vielen Hindernissen, doch Durchhaltevermögen und Unterstützung von verschiedener Seite haben es möglich gemacht.

Mein Dank gilt denjenigen, die vielleicht nicht regelmässig im Training zu sehen sind, aber dennoch hinter den Kulissen wirken, Ideen einbringen oder einfach Teil dieser prächtigen Truppe sind.

Lasst uns 2025 mit derselben Energie, Freude und Begeisterung angehen, die uns 2024 getragen hat. Ich freue mich darauf, mit euch weiterhin an unserem Club zu arbeiten, unsere Erfolge zu feiern und die Herausforderungen, die vor uns liegen, gemeinsam zu meistern.

Vielen Dank für ein unvergessliches Jahr – auf ein weiteres, genauso besonderes!



Markus Dreher

Präsident BC Polygon

Frauenfeld, Dezember 2024